

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rat	24.11.2011

Anfrage der Fraktion Die Linke gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur geplanten Bäderschließung (AN/2063/2011)

Die Fraktion Die Linke bittet im Zusammenhang mit dem diesjährigen Bürgerhaushaltsverfahren um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann beraten und entscheidet der Rat, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen über die neuen Voten aus dem Bürgerhaushalt 2012? Ist der Verwaltung bewusst, dass der Bürgerhaushalts-Vorschlags Nr. 30 „HALLENBÄDER WEIDEN UND NIPPES FÜR UNSERE KINDER ERHALTEN!“ im Bereich Kinder und Jugend auf Platz 1 gelandet ist und welche Konsequenzen zieht sie daraus?
2. Wann sollen die Bäder in Nippes und Weiden geschlossen werden? Werden bereits Maßnahmen zur Demontage vorgenommen, und wie sehen die aus? Oder plant die Verwaltung zumindest einen befristeten Weiterbetrieb ein, bis der Rat sich erneut mit dem Votum der Kölnerinnen und Kölner im Bürgerhaushalt befasst hat?
3. Ist mit den Gesundheitsschwimmern ein Vertrag über weitere Nutzungsmöglichkeiten der Kölner Wasserflächen geschlossen worden?
4. Der Presse war zu entnehmen, dass die Sanierung des Hallenbades in Chorweiler länger als geplant dauern wird. Wirkt sich diese neue Tatsache auf die Schließungspläne der Bäder in Nippes und Weiden aus, und wie wird sich die Zeitverzögerung auf die Belastung / Überlastung des Lentparks auswirken?
5. Bereits im Bürgerhaushalt 2008 war der Erhalt der Hallenbäder in Weiden und Nippes die Topthemen im Bereich Sport und besetzte die ersten Plätze. Leider wurde sich nicht mit den damaligen Gewinnern zusammengesetzt, um eine nachhaltige Lösung des Problems zu finden. Wird sich die Verwaltung und die KölnBäder GmbH mit den Gewinnern des Bürgerhaushaltes 2012 treffen, um eine zufriedenstellende Lösung des Konfliktes zu finden, oder wird sie die Bürger und Gewinner wieder nicht ernst nehmen und abbügeln?

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen 1 und 5 wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Die politischen Beratungen über die neuen Voten aus dem Bürgerhaushalt 2012 werden im

Zusammenhang mit den Hpl.-Beratungen im Finanzausschuss am 05.03.2012 und im Rat am 20.03.2012 erfolgen. Beratungstermine für die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen im Vorfeld hierzu stehen noch nicht fest.

Hinsichtlich der Konsequenzen aus dem Bürgerhaushaltsvorschlag Nr. 30 bleiben die weiteren Beratungen abzuwarten.

Zu Frage 5:

Hinsichtlich der Konsequenzen aus dem Bürgerhaushaltsvorschlag Nr. 30 bleiben die weiteren Beratungen abzuwarten.

Zu den Fragen 2, 3 und 4 hat die KölnBäder GmbH wie folgt geantwortet:

Zu Frage 2:

Gemäß Ratsauftrag werden beide Bäder am 10.02.2012 letztmalig betrieben und bis spätestens Ende März geräumt. Danach ist eine zügige Veräußerung geplant.

Das Rodenkirchenbad wird nun vom 01.01.2013 bis 30.06.2014 saniert werden.

Zu Frage 3:

Die Gesundheitsschwimmer haben einen separaten Vertrag, da es sich um eine solitäre Maßnahme ausschließlich für die ehemaligen öffentlichen Nutzer des Nippesbad gehandelt hat, der nun fristgerecht gekündigt wird. Inhaltlich werden allen Gesundheitsschwimmern die Nutzung der Vorteilskarten mit bis zu 25% Ermäßigung empfohlen, mit denen künftig wieder alle Bäder, z.B. auch der Lentpark, zu den öffentlichen Betriebszeiten genutzt werden können.

Zu Frage 4:

Aktuell wird das Chorweilerbad zum 31.01.2011 in Betrieb gehen, sodass es zu keinen Auswirkungen auf den Betrieb des Nippesbades und Weidenbades kommen kann.

gez. Roters